

HIER KÖNNEN SIE SICH BEWERBEN:

**DIAKONIE
NEUENDETTELSAU**



► **Berufsfachschule für Altenpflege
und Altenpflegehilfe Roth**

Münchener Str. 33
91154 Roth
Telefon: 0 91 71/ 95 01 20
Telefax: 0 91 71/ 95 01 50
E-Mail: aps.roth@DiakonieNeuendettelsau.de

AZWW

► **Berufsfachschule für Altenpflege
Ansbach**

Strüth 24 (in der Rangauklinik)
91522 Ansbach
Telefon: 09 81 / 48 17 103
Telefax: 09 81 / 15 62 9
E-Mail: aps.ansbach@DiakonieNeuendettelsau.de

AZWW

► **Berufsfachschule für Altenpflege
und Altenpflegehilfe Neunkirchen am Sand**

Bahnhofstraße 83
91233 Neunkirchen am Sand
Telefon: 0 91 23 / 8 - 35 17
Telefax: 0 91 23 / 8 - 26 97
E-Mail: aps.neunkirchen@DiakonieNeuendettelsau.de
www.altenpflegeschule-nks.de

AZWW

AZWW Unsere Berufsfachschulen für Altenpflege sind alle AZWW-zertifiziert. Förderung über ARGE ist möglich.



**Impressum:
Diakonie Neuendettelsau**

Direktion Jugend & Schule
Wilhelm-Löhe-Straße 23
91564 Neuendettelsau
Telefon: 0 98 74 / 8 - 63 93
Fax: 0 98 74 / 8 - 63 28
E-Mail: Schulen@DiakonieNeuendettelsau.de
www.DiakonieNeuendettelsau.de

Fotos: Diakonie Neuendettelsau
Stand: Juni 2011

**DIAKONIE
NEUENDETTELSAU**



ALTENPFLEGE

ein Beruf mit Zukunft
www.karriere-pflege.de



5. AUSBILDUNGSVERLAUF

Die Ausbildung zum/zur Altenpfleger/in ist eine Erstausbildung.

Sie durchlaufen eine Ausbildung, die stark praxisbezogen ist und schließen mit einer staatlichen Prüfung zum/zur Altenpfleger/in ab.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

2.100 Stunden theoretischer Unterricht,
2.500 Stunden praktische Ausbildung.
Ausbildungsbeginn: jeweils am 1. September

6. AUSBILDUNGSVERGÜTUNG

Die attraktive Ausbildungsvergütung richtet sich nach den tariflichen Regelungen.

1. AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

1. Realschulabschluss oder ein gleichwertiger mittlerer Bildungsabschluss
oder
2. Hauptschulabschluss und eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung
oder
3. Ausbildung Pflegefachhelfer/in
und
4. zusätzlich ein Ausbildungsvertrag mit einer ambulanten oder stationären Altenpflegeeinrichtung.
Bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind die jeweiligen Schulen gerne behilflich.
und
5. die gesundheitliche Eignung

2. AUSBILDUNGSMATERIALIEN

- Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege
- Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung
- Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen pflegerischer Arbeit
- Altenpflege als Beruf
- Praktische Ausbildung in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen sowie in geriatrischen oder gerontopsychiatrischen Abteilungen
zusätzlich
- Vermittlung christlicher Werte
- Schüleraustausch mit anderen Einrichtungen und Kliniken



„Der Kontakt mit den alten Menschen gibt mir sehr viel. Ich bin froh, dass ich mich für diesen Beruf entschieden habe.“

ANJA MEYER,
ALTENPFLEGERIN IM THERESE-STÄRLIN-HEIM DER
DIAKONIE NEUENDETTELSSAU

BERUFSBILD

Zu den Aufgaben des Altenpflegers/der Altenpflegerin zählt die Pflege älterer Menschen. Außerdem unterstützen sie die Senioren bei der Gestaltung des Tagesablaufes und wirken auch bei der medizinischen Diagnostik, Therapie und Rehabilitation mit.

Angst vor Arbeitslosigkeit muss ein/e Altenpfleger/in keine haben. Mehr als zwei Millionen Menschen sind heute in Deutschland pflegebedürftig. In den kommenden Jahren wird diese Zahl noch weiter steigen. Qualifiziertes Fachpersonal wird im Bereich der Altenhilfe deshalb auch in Zukunft weiter gesucht werden.



3. TÄTIGKEITSFELDER

- Alten- und Pflegeheime
- Ambulante Pflege
- Tagespflege-Einrichtungen
- Geriatrische Kliniken/Abteilungen
- Gerontopsychiatrische Einrichtungen
- Rehabilitationszentren
- Hospiz

4. ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE

- Intensive praktische Betreuung und eine enge Zusammenarbeit mit den Praxisstellen
- Personal-Service „DiaJob“
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungs- sowie Studienmöglichkeiten
- eine Hochschulzugangsberechtigung kann durch Zusatzunterricht und Zusatzprüfung ausbildungsbegleitend erworben werden

Vorbehaltlich der Akkreditierung des Studiengangs gibt es ab dem Ausbildungsjahr 2011/2012 die Möglichkeit, in allen Berufsfachschulen für Altenpflege und Krankenpflege der Diakonie Neuendettelsau ausbildungsbegleitend einen Bachelorstudiengang zu absolvieren.

Weitere Infos unter www.karriere-pflege.de